

## Ucore befürwortet den METALS Act 2017

7. März 2017 - HALIFAX, NOVA SCOTIA - Ucore Rare Metals, Inc. (TSXV:UCU) (OTCQX:UURAF) („Ucore“ oder das „Unternehmen“) ist stolz darauf bekannt zu geben, dass es den sogenannten METALS Act (*Materials Essential To American Leadership and Security Act of 2017* oder das „Gesetz“) befürwortet. Der vom kalifornischen Kongressabgeordneten Rep. Duncan Hunter unterstützte Gesetzesentwurf (*House of Representatives (H.R.) Bill*) wurde heute im US-Repräsentantenhaus eingebracht.

<http://ucore.com/METALS-act>

Mit dem METALS Act soll erneut eine heimische Industriebasis für die Produktion von seltenen Erden geschaffen werden, um die derzeitige Abhängigkeit von anderen Nationen zu verringern und sicherzustellen, dass das Verteidigungsministerium - ungeachtet des geopolitischen Umfelds - jederzeit über eine sichere Versorgungskette von kritischen Materialien verfügt.

Im Gesetz wird anerkannt, dass die Volksrepublik China die Versorgungskette für die Produktion von Seltenerdmetallen dominiert und damit mehr als 90 % der weltweiten Produktion kontrolliert. Diese Vormachtstellung wurde von China in der Vergangenheit aus geopolitischer Sicht dahingehend genutzt, um de facto ein selektives Handelsembargo auf den Export von Seltenerdmetallen zu verhängen. Des Weiteren wird im Gesetz anerkannt, dass eine Fülle von fortschrittlichen Anwendungen im Verteidigungssektor ihre Wirksamkeit verlieren würden, wenn die Versorgung der Vereinigten Staaten mit solchen Materialien aus ausländischen Quellen nur mehr eingeschränkt möglich wäre. Bis zum heutigen Tag besteht die Möglichkeit, dass China den Export dieser kritischen Materialien unterbindet.

„Ucore arbeitet eng mit einer Reihe von wichtigen Entscheidungsträgern in der Gesetzgebung zusammen, um auf die Intention und das Potenzial dieses Gesetzesentwurfs Einfluss zu nehmen“, meint Jim McKenzie, President und CEO von Ucore. „Das Gesetz unterstützt die Entwicklung einer heimischen Industriebasis für die Produktion von strategischen und kritischen Materialien und ist direkt vereinbar mit unseren derzeitigen Bestrebungen, einen strategischen Metallkomplex (SMC) mit Sitz in den USA zu errichten. Mit einer neuen Regierung, die den Handelsbeziehungen mit China verstärkte Aufmerksamkeit schenkt, könnte das Timing für uns nicht besser sein.“

„Der METALS Act und die Bestrebungen, eine heimische Versorgung der Vereinigten Staaten mit diesen kritischen Materialien zu sichern, haben unsere volle Unterstützung“, fügt McKenzie hinzu. „Mit dem Gesetz werden konkrete Maßnahmen zur Entwicklung einer heimischen Industriebasis für die Produktion von strategischen und kritischen Materialien wie seltene Erden gesetzt. Außerdem sind wir für gesetzliche Bestimmungen, die den Verkauf von Seltenerdprojekten in den USA an bestimmte ausländische Parteien verbieten. Ucore ist der festen Überzeugung, dass eine heimische Industriebasis für die Produktion von seltenen Erden die Voraussetzung für

eine sichere Versorgung des Verteidigungssektors darstellt und im besten Interessen der nationalen Sicherheit in den USA ist.“

Zur Umsetzung der vorstehenden Ausführungen sieht der METALS Act die Einrichtung eines Strategic Materials Investment Fund („SMIF“ oder der „Fonds“) vor, um Unternehmen, denen es gelingt, neue Produktions- oder Herstellungsmethoden für strategische und kritische Materialien zu entwickeln, mit einem zinsfreien Darlehen über fünf Jahre unter die Arme zu greifen. Mit solchen Investitionen in US-Lieferanten und US-Unternehmen wird eine nachhaltige heimische Versorgung mit Seltenerdmetallen sichergestellt. Außerdem würden Originalgerätehersteller (OEMs) aus diesem Fonds finanzielle Mittel erhalten, um Kostensteigerungen im Zuge der Beschaffung von strategischen und kritischen Materialien aus heimischen Quellen abpuffern zu können, für den Fall, dass diese Materialien aufgrund einer unfairen Handels- und Beschäftigungspolitik oder einer aggressiven Preisgestaltung mit dem Ziel, den globalen Wettbewerb in diesem Sektor zu beeinflussen, teurer sind als jene aus dem Ausland.

Darüber hinaus würde das Gesetz auch ein Verkaufsverbot von Seltenerdprojekten in den Vereinigten Staaten an Einzelpersonen, Unternehmen oder deren Tochterfirmen in der Volksrepublik China oder Russland beinhalten. Das mögliche Verbot steht im Raum, seit vor kurzem im Wall Street Journal darüber berichtet wurde, dass eine Gruppe mit Verbindungen zum russischen Milliardär Vladimir Lorch versucht, die zuvor von Molycorp Inc. betriebene Seltenerdmine Mountain Pass zu übernehmen. Lesen Sie dazu auch den folgenden Link: <https://www.wsj.com/articles/russian-born-billionaire-makes-play-for-u-s-rare-earths-mine-mountain-pass-1486485426>

## Hintergrund

Ucore Rare Metals ist ein Unternehmen im Entwicklungsstadium, das sich auf Seltenerdmetalle, deren Erschließung und die Entwicklung von Förder- und Aufbereitungstechnologien spezialisiert hat. Das Unternehmen hält 100 % der Anteile am Projekt Bokan. Am 31. März 2014 teilte Ucore mit, dass dem Unternehmen von Seiten der Rechtsprechung des Bundesstaates Alaska die einstimmige Genehmigung erteilt wurde, nach Ermessen der Alaska Import Development and Export Agency („AIDEA“) bis zu 145 Millionen USD in das Projekt Bokan zu investieren.

Weitere Informationen erhalten Sie über Jim McKenzie, President und Chief Executive Officer von Ucore Rare Metals Inc., unter der Telefonnummer +1-902-482-5214 oder auf <http://www.ucore.com>.

## Vorsorglicher Hinweis

*Diese Pressemeldung enthält gewisse Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ zu werten sind. Mit Ausnahme von historischen Fakten sind alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, welche sich auf zukünftige Explorationsbohrungen, Explorationsaktivitäten,*

den Zeitrahmen für Forschung und Entwicklung, sowie vom Unternehmen erwartete Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen, sind die Aussagen nicht als Garantien zukünftiger Leistungen zu verstehen. Die eigentlichen Ergebnisse oder Entwicklungen könnten wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen. Zu den Faktoren, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Erwartungen abweichen könnten, zählen Erfolge oder Misserfolge im Rahmen der Gewinnung und Exploration, Erfolge oder Misserfolge im Rahmen der Forschung und Entwicklung, die dauerhafte Verfügbarkeit von Finanzmitteln und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage.

Die MRT-Technologie befindet sich derzeit im fortgeschrittenen Versuchsstadium. Der Nachweis der Eignung für die Seltenerdelementabscheidung im industriellen Maßstab muss erst erbracht werden. Das Unternehmen hat noch keine wirtschaftliche Evaluierung zum Einsatz der MRT-Technologie in der Seltenerdelementabscheidung vorgelegt und noch keine konkreten Verträge für die Verarbeitung von Seltenerdelementen unter Anwendung der MRT-Technologie abgeschlossen.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!